

Kurzbeschreibungen 07.11.2026

Eröffnungsvortrag

ADHS im Erwachsenenalter: Diagnostik und Therapie

Referent/in: Prof. Dr. med. Kai G. Kahl, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie / Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, MHH

Block 1 11:45 – 12:45 Uhr

Dermatologie für Nichtdermatologen - Prävention von Hautkrebs

Referent/in: Dr. med. Andreas Kleinheinz, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Buxtehude

Wir wollen gemeinsam möglichst viele Bilder von Patienten mit epitheliale und melanozytäre Hautkrebs sowie Differenzialdiagnosen präsentieren und besprechen.

Medizin in Krisenzeiten: Psychotraumatologische Intervention

Referent/in: Prof. Dr. med. Kai G. Kahl, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie / Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, MHH

Schulvermeidung – erkennen, verstehen und vorbeugen/behandeln

Referent/in: Dr. med. Swen Geerken, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Uelzen

Schulvermeidung ist ein komplexes Problem mit multifaktoriellen Ursachen. Die individuellen und sozialen Folgen können prägend für das ganze Leben sein. Es werden die wesentlichen Aspekte dargestellt, Hintergrundwissen geliefert und dem sozialen Umfeld Handlungsoptionen aufgezeigt mit dem Ziel der Reintegration ins Bildungswesen!

HNO-Notfälle – Tipps für den Bereitschaftsdienst

Referent/in: Dr. med. Dieter Czapski, Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Cuxhaven

Wie kann ich direkt helfen? Was hat bis zum nächsten Tag Zeit? Wann sollte ich einweisen?

Tipps und Ideen für eine klimasensible Arzneimitteltherapie in der ärztlichen Praxis

Referent/in: Dr. med. Christiane Qualmann, Fachärztin für Innere Medizin, Rotenburg

Die Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln spielt in der hausärztlichen Versorgung eine große Rolle. Schon Herstellung und Vertrieb von Arzneimitteln nebst deren Verpackung sind klimarelevant, genauso wie die direkte Wirkung der Substanzen oder ihrer Abbauprodukte auf die Umwelt.

Extremwetterereignisse mit möglicher Unterbrechung von kritischer Infrastruktur erfordern ein Umdenken in der Bevorratung von Arzneimitteln. Und last but not least stellen uns Hitzeperioden vor Herausforderungen, was die vorausschauende Anpassung von Arzneimitteltherapien und deren Umsetzung in einem eng getakteten Praxisalltag anbetrifft. In meinem Vortrag möchte ich diese Themen knapp beleuchten und Ideen zum möglichen Umgang damit aufzeigen.

Block 2 13:00 - 14:00 Uhr

Dermatologie für Nichtdermatologen - Typische Hauterkrankungen

Referent/in: Dr. med. Andreas Kleinheinz, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Buxtehude

Es werden typische dermatologische Hauterkrankungen präsentiert. Bei einigen häufigen Hauterkrankungen werden kurz die aktuellen Therapiemöglichkeiten diskutiert. Es besteht die Möglichkeit, dass die Teilnehmer Fälle aus ihren Praxen mitbringen, die gemeinsam besprochen werden.

DMP Asthma & COPD – neue medizinische Aspekte

Referent/in: Dr. med. Olaf Dittrich, Facharzt für Innere Medizin, Rotenburg

Welche neuen Entwicklungen bei der Therapie der obstruktiven Atemwegserkrankungen für den hausärztlichen Alltag gibt es im Jahr 2026?

Notfälle bei Kindern in Praxis und KV-Dienst

Referent/in: Dr. med. Swen Geerken, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Uelzen

Kindernotfälle sind oft angstbehaftet. Durch ein leitlinienkonformes Vorgehen und kindzentrierte Vorbereitung wird an praktischen Beispielen Sicherheit im Umgang mit Kindernotfällen vermittelt.

„Wenn sich die Welt dreht...“

Referent/in: Dr. med. Dieter Czapski, Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Cuxhaven

Vestibulärer Schwindel – von der richtigen Diagnose zur erfolgreichen Therapie

Vorsicht (Haftungs-)Falle!

Referent/in: Ass. jur. Kristin Hinrichsen, Schlichtungsstelle Hannover

Wie können wir uns vor den typischen „Haftungsfallen“ schützen? Wie gehen wir mit Patientenvorwürfen um? Das Seminar gibt einen Einblick in die häufigsten „Arzthaftungsfallen“ aus Sicht der Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen. Anhand von Fallbeispielen werden konkrete Handlungsempfehlungen und Reaktionsmöglichkeiten aufgezeigt.

Block 3 15:00 – 16:00 Uhr

Vitamin D - Allgemein

Referent/in: Siegfried Wedel, Facharzt für Innere Medizin, Vierhöfen

Evolution – Pathophysiologie – Labordiagnostik - Mangelvermeidung oder Optimierung Cholecalciferol (Calcio) ist wie sein erstes Stoffwechselprodukt Calcidiol (25-Hydroxyvitamin D) weder „Vitamin“ noch „Hormon“. Das Ausbleiben einer klinisch offensichtlichen Erkrankung noch keine Gesundheit.

Die endokrine (systemische) Wirkung des Calcitriol ist im Regelkreis: „Serum-Calcium - Nebenschilddrüse (Parathormon) - Nieren (Calcitriolsynthese) - Darm (Calciumaufnahme) – Serum-Calcium“ und den Indexmangelkrankheiten Rachitis und Osteomalazie vergleichsweise leicht zu verstehen.

Unvergleichlich komplexer ist die Auto- bzw. Parakrinologie des Hormon D. Mit genomischen und nicht-genomischen Effekten auf Zellproliferation, -wachstum, -spezialisierung, den programmierten Zelltod, das Immunsystem, Infektion und Tumorerkrankung.

DMP Diabetes

Referent/in: Dr. med. Martin Veitenhansl, Facharzt für Innere Medizin, Osterholz-Scharmbeck

Die Therapie der zunehmenden Anzahl von Menschen mit Diabetes mellitus wird durch die große Zahl der Betroffenen immer wichtiger aber auch durch neue Medikamente immer komplexer. Im Part „DMP-Diabetes“ wird Dr. Veitenhansl versuchen, mit Ihnen gemeinsam die Herangehensweise und die Therapie des Diabetes mellitus etwas zu „sortieren“.

Aus PCOS wird PMOS – mehr als ein gynäkologisches Krankheitsbild

Referent/in: Dr. med. Carolin Spicher, Fachärztin für Gynäkologie, Rotenburg

Das PMOS ist ein Krankheitsbild bei dem eine interdisziplinäre Betreuung für die Therapie und Früherkennung von Folgeerkrankungen essenziell ist. Bei einer Prävalenz von 10 % ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass auch in ihrer Praxis Patientinnen mit diesem Krankheitsbild vertreten sind. Der Vortrag orientiert sich an der neuen interdisziplinären Leitlinie von 2025.

„Liver Lifestyle“ – ein Thema zum anstoßen!

Referent/in: Dr. med. Annekatrin Schwanstecher, Fachärztin für Innere Medizin, Walsrode

Lebererkrankungen, sowohl metabolisch bedingt als auch alkoholassoziiert, stellen eine häufige Ursache für Morbidität dar. Ihr Verlauf kann durch gezielte Lifestyle-Interventionen positiv beeinflusst werden. Unter Berücksichtigung der Pathophysiologie, geht es in diesem Beitrag um evidenzbasierte Strategien zur Lebensstilmodifikation als Basistherapie der großen Entitäten MASLD, ALD und Met-ALD.

Endometriose – wenn Schmerz zum Alltag wird

Referent/in: Dr. Medhat Abd el-Raouf, Facharzt für Gynäkologie, Bremervörde

Block 4 16:15 - 17:15 Uhr

... mehr Vitamin D für alle, die es unerkannt brauchen!

Referent/in: Siegfried Wedel, Facharzt für Innere Medizin, Vierhöfen

Fokussiert auf den Vitamin D-Mangel unter Kindern, Schwangeren, Senioren, Ärzten und Krankenschwestern. Risiken suboptimaler Versorgung für Schwangere (Fertilität, Aborte, Diabetes, Frühgeburt) Kinder und Mütter. Prophylaktische/therapeutische Dosierung zur Beseitigung des eklatanten Mangelzustandes! Toxizität?

Zwischen Genuss, Gewohnheit und Abhängigkeit

- Suchtmedizin im Praxisalltag

Referent/in: Dr. med. Katharina-Juliane Kirsche, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Bad Bevensen

Menopause und Hormonersatztherapie, ein (kleiner) Überblick für Nichtgynäkologen

Referent/in: Dr. med. Carolin Spicher, Fachärztin für Gynäkologie, Rotenburg

Ein Blick auf die Bestsellerliste im Buchladen zeigt: das Thema Wechseljahre liegt hoch im Kurs. Der Vortrag soll eine kleine Orientierungshilfe sein im Spannungsfeld von Beschwerden, (sinnvoller) Labordiagnostik und möglichen Therapien.

Abnehmen will doch jeder – oder?

Referent/in: Dr. med. Annekatriin Schwanstecher, Fachärztin für Innere Medizin, Walsrode

Mangelernährung ist ein häufiges, jedoch oft unzureichend erkanntes Krankheitsbild, das mit einer erhöhten Morbidität, Mortalität und Gesundheitskosten verbunden ist. Themen dieses Beitrags sind die Erkennung von Mangelernährung, Risikofaktoren und klinischen Konsequenzen sowie effektive Screening-Methoden und Interventionen zu Prävention und Behandlung.

DMP KHK

Referent/in: Dr. med. Martin Krüger, Facharzt für Innere Medizin, Dörverden
Leitlinien, Diagnostik, Therapieoptionen, Kasuistik